

Abschlussbericht zur Horstkartierung und Besatzkontrolle 2024 im Untersuchungsgebiet

Bälau

Repowering im Windpark Mannhagen-Bälau – 11 WEA

im Auftrag der

NaturWind GmbH

Frau Janna Jeske

Schelfstraße 35

19055 Schwerin

erarbeitet und zusammengestellt durch

CompuWelt-Büro

René Feige

Sodemannscher Teich 2

19057 Schwerin



Bearbeiter: René Feige (Schwerin)

Schwerin, 20.01.2025

Inhalt	Seite
1. Aufgabenstellung	3
2. Lage des Untersuchungsgebietes	3
3. Untersuchungsanforderungen	5
4. Arbeitsmethodik	6
5. Ergebnisse	6
 Tabellen	 Seite
Tabelle 1: Neststandorte und Besatz	8
 Abbildungen	 Seite
Abb. 1: Lage des Untersuchungsgebietes in Schleswig-Holstein	4
Abb. 2: Untersuchungsgebiet mit den geplanten Anlagenstandorten	5
Abb. 3: Neststandorte 2024	7

1. Aufgabenstellung

Im Kreis Herzogtum Lauenburg ist ein Repowering des Windparks „Mannhagen-Bälau“ in den Gemeinden Panten und Bälau geplant. Der Vorhabenträger plant 11 Anlagen in 2 Bauabschnitten mit einer Leistung von 7,0 MW.

Der vorliegende Bericht ist Bestandteil der Antragsunterlagen für das Genehmigungsverfahren nach BImSchG. Er beinhaltet die Ergebnisse der Horstsuche windkraftsensibler Vogelarten des Jahres 2024.

2. Lage und Charakteristik des Untersuchungsgebietes

Das Untersuchungsgebiet (UG) befindet sich im Bundesland Schleswig-Holstein im Landkreis Herzogtum Lauenburg.

Die geplanten WEA liegen in den Gemeinden Bälau und Panten, das gesamte Untersuchungsgebiet darüber hinaus auch in den Gemeinden Breitenfelde, Alt-Mölln und Poggensee. Es liegt an der Grenze des „Schleswig-Holsteinischen Hügellandes“ und der „Schleswig-Holsteinischen Geest“ in einem vor ca. 15.000 Jahren geformten Jungmoränengebiet. Dabei wurde während der Saale-Kaltzeit Erdmaterial aus Skandinavien und dem Meeresboden nach Süden verschoben, welches durch die Gletscher der Weichsel-Kaltzeit ihre heutige charakteristische Form bekam.

Das Untersuchungsgebiet wird hauptsächlich landwirtschaftlich, teilweise forstwirtschaftlich genutzt. Die wenigen Grünlandflächen befinden sich vorrangig im Umfeld von Ortschaften und des Bälauer Zuschlags.

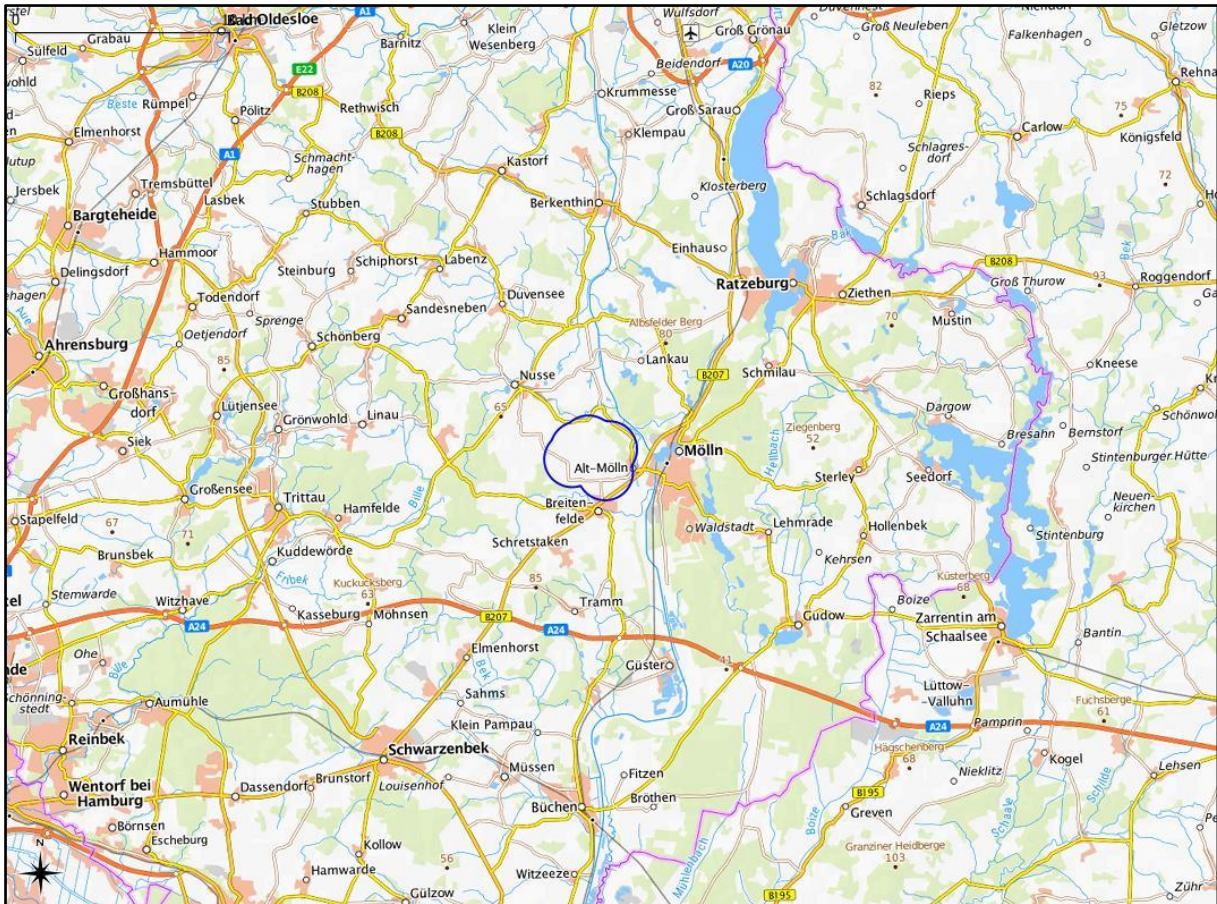


Abb. 1: Lage des Untersuchungsgebietes in Schleswig-Holstein (blaue Linie = 1,2 km Radius zum Vorhabengebiet zzgl. 100 m Rotorrecht)

Das Beobachtungsgebiet ist verkehrsarm. Nur einige Kreistrassen sowie versiegelte und teilweise unversiegelte Wirtschaftswege zerschneiden das Areal. Diese, hauptsächlich der Landwirtschaft dienenden Wege, werden meist durch Knicks oder Redder begleitet. Baumreihen und Alleen sind vor allem entlang der größeren Straßen und in der Feldflur zu finden. Der zentral zwischen Bälau und Mannhagen gelegene Windpark „Mannhagen-Bälau“ wird derzeit mit 16 WEA betrieben.

Feldgehölze kommen auf den Flächen in geringer Anzahl vor. Größere Waldgebiete befinden sich westlich von Bälau sowie nordöstlich des Vorhabengebietes zwischen Hammer und Alt Mölln. In der Feldflur sind nur wenige Tümpel und Weiher vorhanden. Größere Stillgewässer fehlen.

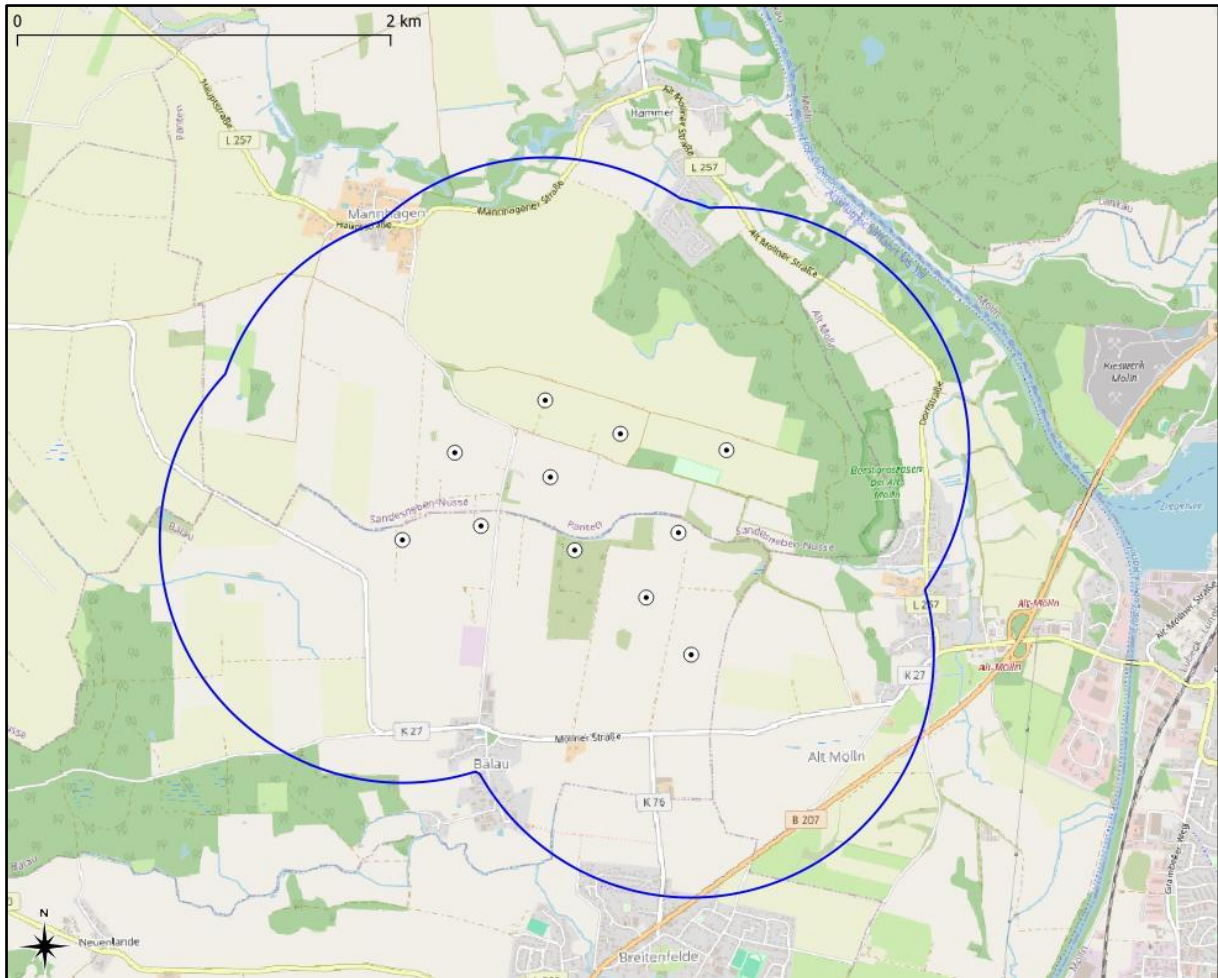


Abb. 2: Untersuchungsgebiet mit den geplanten Anlagenstandorten (WEA-Symbole = bestehende WEA, weiße Punkte = geplante WEA, blaue Linie = 1,2 km Radius zum Vorhabengebiet zzgl. 100 m Rotorrecht)

3. Untersuchungsanforderungen

Der Umfang der Untersuchungsanforderungen umfasst folgende Leistungen:

Horstkartierung und Besatzkontrolle

Kontrollen:

- * Horstkartierung: 01.03.2024-10.04.2024
- * Besatzkontrolle: 01.05.2024-10.06.2024
- * Erfassung aller Greif- und Großvogel-Nistplätze im Radius von 1,2 km um die geplanten WEA (zzgl. Rotorrecht)
- * Besatzkontrolle der kartierten Nester
- * Prüfung der Zustände und des Besatzes von Nestern vergangener Jahre
- * Aufnahme der Koordinaten mittels GPS
- * Fotodokumentation der Horste
- * Anfrage beim LfU Schleswig-Holstein für windkraftsensible Vogelarten
- * Darstellung des Untersuchungsgebietes und der WEA-Standorte einschließlich Neststandorte
- * tabellarische Aufbereitung aller Horste und Niststätten

4. Arbeitsmethodik

Die Kartierung von Nestern im Untersuchungsgebiet erfolgte im Frühjahr 2024 vor Laubaustrieb. Dies betraf alle Wälder, Feldgehölze, Baumreihen, Einzelbäume und begleitende Gehölzstrukturen entlang der Gewässer und Straßen.

An den Erfassungstagen wurden die Forstgebiete und alle weiteren Baumstrukturen abgelaufen und die gefundenen Nester fotografiert sowie mit einem GPS-Gerät eingemessen. Die maximale Abweichung der eingesetzten technischen Geräte betrug $\pm 7\text{m}$. Von April bis Juni erfolgten die jeweiligen Besatzkontrollen.

Die Artzuordnung für einen gefundenen Nistplatz ist nicht immer eindeutig möglich. Auch ist die sichere Unterscheidung von Rot- und Schwarzmilan-Horsten ohne Besetzung schwer realisierbar. Gerade bei älteren Nestern sind oft schon stärkere Zerfallserscheinungen zu beobachten, die keine artspezifischen Kennzeichen mehr erkennen lassen. Oft werden auch Horste von anderen Arten nachgenutzt und auch überbaut, so dass Merkmale verschiedener Arten zu sehen sind. Die Artdiagnosen sind daher immer durch vorherige oder spätere Brutzeitkontrollen zu unterlegen.

Das Alter der Nester ist ebenfalls schwer ermittelbar. Manchmal zerfallen die Horste bereits im ersten Herbststurm. Andere Horste sehen auch noch nach 2-3 Jahren wie neu aus. Greifvögel haben wiederholt Wechselhorste, die von Jahr zu Jahr wechselseitig genutzt werden. Gelegentlich werden diese Wechselhorste auch als Schlafplatz durch einen Brutpartner genutzt.

5. Ergebnisse

In den Jahren 2021 bis 2024 wurden insgesamt 78 Neststandorte erfasst. Von diesen waren im aktuellen Erfassungsjahr 9 besetzt. 29 Standorte waren unbesetzt. 40 Neststandorte waren am Ende der Brutsaison 2024 nicht mehr existent. Die Ergebnisse der Erfassungen werden in der Tabelle 1 und der Abb. 3 dargestellt.

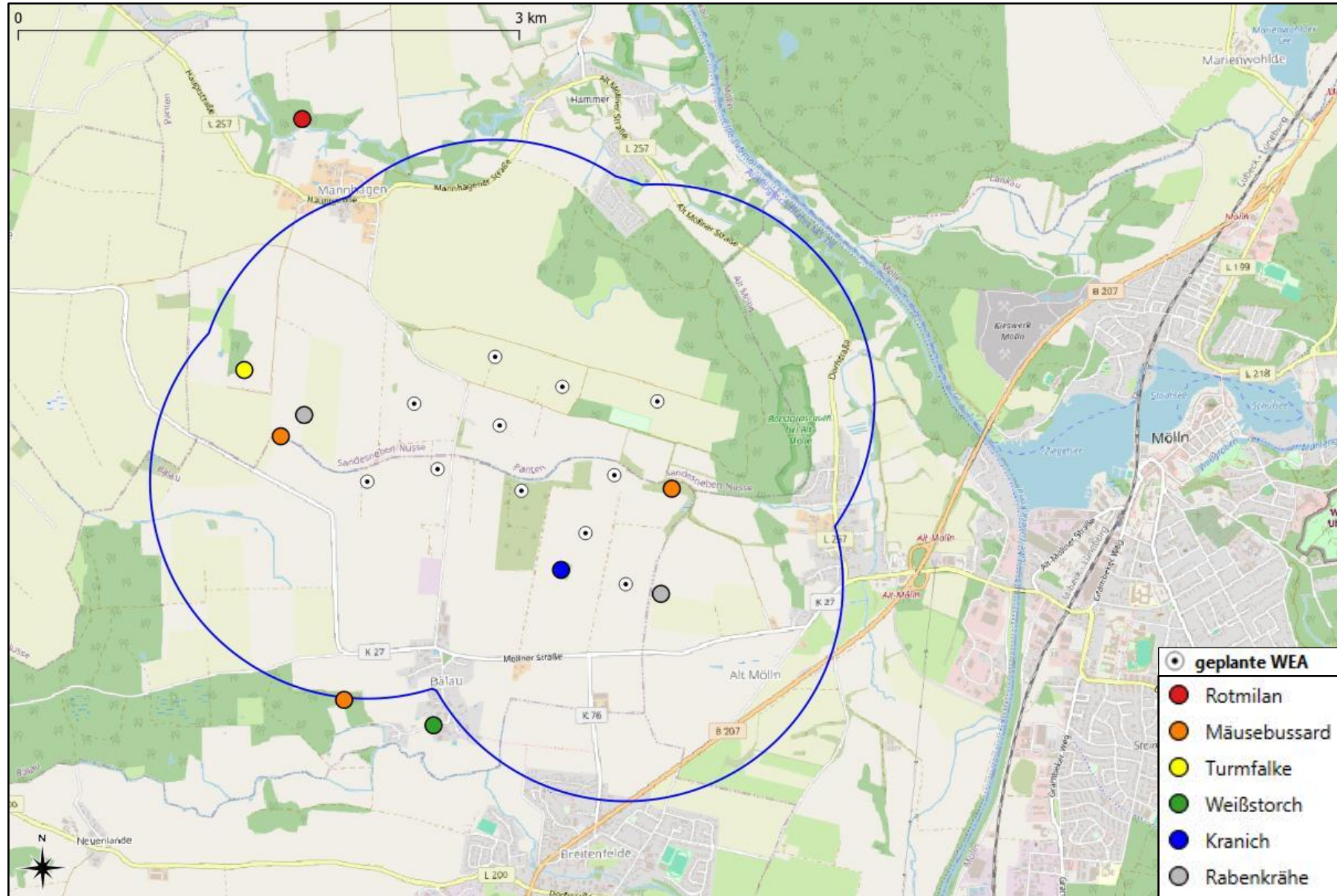


Abb. 3: Neststandorte 2024 (WEA-Symbole = bestehende WEA, weiße Punkte = geplante WEA, blaue Linie = 1,2 km Radius zum Vorhabengebiet zzgl. 100 m Rotorrecht)

Tabelle 1: Neststandorte und Besatz

Das verwendete Koordinatenbezugssystem (KBS) ist WGS84, EPSG 4326.

Horst-Nr.	Baumart	Höhe	Besatz 2021	Besatz 2022	Besatz 2023	Besatz 2024	Koordinate (N)	Koordinate (O)
bälau-2021-01	Boden	0	Rohrweihe	Rohrweihe	Rohrweihe	n.b.	53.628960	10.596615
bälau-2021-02	Boden	0	Kranich	Kranich	n.b.	n.b.	53.624988	10.642846
bälau-2021-04	Nisthilfe	0	n.b.	Weißstorch	n.b.	n.b.	53.621101	10.657922
bälau-2021-05	Lärche	0	n.b.	n.e.	n.e.	n.e.	53.623410	10.594660
bälau-2021-06	Erle	0	n.b.	n.e.	n.e.	n.e.	53.635652	10.603750
bälau-2021-07	Eiche	0	n.b.	n.e.	n.e.	n.e.	53.616720	10.592440
bälau-2021-08	Fichte	0	n.b.	n.e.	n.e.	n.e.	53.624300	10.591050
bälau-2022-01	Erle	0	Rabenkrähe	n.e.	n.e.	n.e.	53.632220	10.617940
bälau-2022-03	Eiche	0	n.b.	n.e.	n.e.	n.e.	53.628350	10.611350
bälau-2022-04	Eiche	0	n.b.	n.b.	n.e.	n.e.	53.629470	10.609380
bälau-2022-05	Eiche	15	Rotmilan	n.e.	n.e.	n.e.	53.634450	10.604160
bälau-2022-06	Eiche	0			n.e.	n.e.	53.634700	10.603340
bälau-2022-08	Erle	13	n.b.	n.b.	n.e.	n.e.	53.645691	10.616537
bälau-2022-09	Lärche	18		Mäusebussard	Mäusebussard	n.b.	53.645010	10.623790



Horst-Nr.	Baumart	Höhe	Besatz 2021	Besatz 2022	Besatz 2023	Besatz 2024	Koordinate (N)	Koordinate (O)
bälau-2022-10	Nisthilfe	0		nicht besetzt	Weißstorch	n.b.	53.647990	10.628560
bälau-2022-11	Buche	9	n.b.	n.e.	n.e.	n.e.	53.648830	10.631860
bälau-2022-12	Buche	16	n.b.	n.b.	n.e.	n.e.	53.639480	10.638650
bälau-2022-13	Buche	17		Kolkrabe	n.b.	n.b.	53.638040	10.640720
bälau-2022-14	Eiche	0			n.b.	n.e.	53.631710	10.626590
bälau-2022-16	Birke	11	n.b.	n.e.	n.e.	n.e.	53.624940	10.592990
bälau-2022-17	Lärche	11		nicht besetzt	n.b.	n.b.	53.622930	10.593320
bälau-2022-36	Lärche	16		n.b.	n.e.	n.e.	53.616290	10.604130
bälau-2022-40	Birke	8	Rabenkrähe	n.e.	n.e.	n.e.	53.622590	10.632850
bälau-2022-41	Pappel	8	Mäusebussard	n.b.	n.e.	n.e.	53.622740	10.633480
bälau-2022-42	Buche	16		nicht besetzt	Uhu	n.b.	53.636020	10.650250
bälau-2022-43	Esche	13		Mäusebussard	n.b.	n.b.	53.634380	10.651610
bälau-2022-44	Buche	14	n.b.	n.b.	n.e.	n.e.	53.626620	10.650240
bälau-2022-100	Erle	0		n.b.	n.e.	n.e.	53.630320	10.623830
bälau-2022-101	Lärche	0		n.b.	n.e.	n.e.	53.623460	10.592310

Horst-Nr.	Baumart	Höhe	Besatz 2021	Besatz 2022	Besatz 2023	Besatz 2024	Koordinate (N)	Koordinate (O)
bälau-2022-45	Erle	18	n.b.	n.e.	n.e.	n.e.	53.633930	10.604230
bälau-2022-46	Erle	0			n.e.	n.e.	53.635840	10.603480
bälau-2022-47	Eiche	0	Rabenkrähe	n.e.	n.e.	n.e.	53.629490	10.630740
bälau-2022-53	Nisthilfe	0		Weißstorch	Weißstorch	Weißstorch	53.614344	10.620725
bälau-2022-56	Eiche	6		nicht besetzt	n.b.	n.b.	53.628063	10.629014
bälau-2022-57	Eiche	10		nicht besetzt	n.b.	n.e.	53.629820	10.636310
bälau-2022-58	Erle	13		n.b.	n.e.	n.e.	53.640880	10.636430
bälau-2022-59	Erle	7		nicht besetzt	n.b.	n.b.	53.642930	10.635700
bälau-2022-60	Lärche	25		nicht besetzt	Rotmilan	n.b.	53.614280	10.611480
bälau-2022-61	Lärche	17		n.b.	n.e.	n.e.	53.614590	10.611410
bälau-2022-62	Lärche	13		n.b.	n.e.	n.e.	53.614740	10.611490
bälau-2022-63	Lärche	14		n.b.	n.e.	n.e.	53.614010	10.611390
bälau-2022-64	Birke	7		Rabenkrähe	n.e.	n.e.	53.613250	10.615250
bälau-2022-65	Lärche	10		n.b.	n.e.	n.e.	53.614670	10.607450
bälau-2022-90	Wildkirsche	16		n.b.	n.e.	n.e.	53.647110	10.611530

Horst-Nr.	Baumart	Höhe	Besatz 2021	Besatz 2022	Besatz 2023	Besatz 2024	Koordinate (N)	Koordinate (O)
bälau-2022-91	Eiche	8		nicht besetzt	n.b.	n.e.	53.629250	10.624060
bälau-2022-92	Erle	5		Rabenkrähe	n.e.	n.e.	53.625600	10.601440
bälau-2022-95	Erle	14		n.b.	n.e.	n.e.	53.645520	10.616720
bälau-2022-97	Erle	0		nicht besetzt	n.b.	n.e.	53.630220	10.623915
bälau-2023-01	Kiefer	8			n.b.	n.b.	53.629968	10.623844
bälau-2023-02	Eiche	12			n.b.	n.b.	53.636000	10.617440
bälau-2023-03	Eiche	11			n.b.	n.e.	53.638510	10.614260
bälau-2023-04	Eiche	13			n.b.	n.b.	53.641259	10.607999
bälau-2023-05	Eiche	13			n.b.	Rabenkrähe	53.631200	10.609660
bälau-2023-06	Eiche	12			n.b.	n.b.	53.631440	10.654980
bälau-2023-07	Esche	14			Mäusebussard	Mäusebussard	53.626780	10.642770
bälau-2023-08	Erle	16			n.b.	n.b.	53.624250	10.642490
bälau-2023-09	Kastanie	8			n.b.	n.b.	53.624840	10.601694
bälau-2023-10	Eiche	20			Mäusebussard	n.e.	53.622991	10.632617
bälau-2023-11	Birke	17			Mäusebussard	n.b.	53.622020	10.653200

Horst-Nr.	Baumart	Höhe	Besatz 2021	Besatz 2022	Besatz 2023	Besatz 2024	Koordinate (N)	Koordinate (O)
bälau-2023-12	Buche	14			n.e.	n.e.	53.647210	10.610820
bälau-2023-13	Eiche	23			Rotmilan	Rotmilan	53.647130	10.610090
bälau-2023-14	Lärche	21			Mäusebussard	Mäusebussard	53.615820	10.612690
bälau-2023-15	Eiche	16			n.b.	n.e.	53.627465	10.612286
bälau-2023-16	Eiche	10			n.b.	n.b.	53.618148	10.644132
bälau-2023-17	Eiche	12			Rabenkrähe	Rabenkrähe	53.621136	10.641571
bälau-2023-18	Pappel	10			Rabenkrähe	n.b.	53.618799	10.629036
bälau-2023-19	Eiche	9			n.b.	n.b.	53.624751	10.612261
bälau-2023-20	Erle	23			Mäusebussard	n.b.	53.634170	10.603810
bälau-2023-21	Eiche	26			Rotmilan	n.e.	53.635060	10.604500
bälau-2024-01	Eiche	17				n.b.	53.627944	10.630194
bälau-2024-02	Pappel	20				n.b.	53.628306	10.630333
bälau-2024-03	Eiche	9				n.b.	53.631611	10.628056
bälau-2024-04	Eiche	13				n.b.	53.620930	10.653810
bälau-2024-05	Boden	0				Kranich	53.622506	10.632697



Horstkartierung und Besatzkontrolle Bälau (Repowering) 2024

Horst-Nr.	Baumart	Höhe	Besatz 2021	Besatz 2022	Besatz 2023	Besatz 2024	Koordinate (N)	Koordinate (O)
bälau-2024-06	Eiche	6				n.b.	53.619833	10.612389
bälau-2024-07	Eiche	6				n.b.	53.620167	10.612361
bälau-2024-08	Erle	15				Mäusebussard	53.630083	10.607500
bälau-2024-09	Erle	15				Turmfalke	53.633694	10.604333